KLIMA ANPASSUNG HOCHWASSER RESILIENZ

GEFÖRDERT VOM Bundesministerium für Bildung und Forschung

FONA Forschung für Nachhaltigkeit

KAHR – Unser Beitrag für die Regionen

Workshop: Risikobasierte Planung (TU Dortmund, 10.06.2022)

Das auch in seinen räumlichen Auswirkungen katastrophale Hochwasserereignis des Jahres 2021 macht eine Diskussion über die Möglichkeiten einer risikobasierten Raumordnung und Bauleitplanung notwendig. Dieser Workshop beschäftigte sich mit dem Thema „Risikobasierte Planung". Im Mittelpunkt der Veranstaltung standen die Weiterentwicklung des risikobasierten Planungsansatzes der räumlichen Planung, die Berücksichtigung von Verwundbarkeiten sowie von Gefährdungsintensitäten. Der Workshop thematisierte, neben den Prinzipien der risikobasierten Planung auf Ebene der Raumordnung (Landes- und Regionalplanung), eine räumliche Vertiefung am Beispiel des Kreises Euskirchen.

Für wen war der Workshop vorgesehen?

Der Workshop wendete sich an Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Landesplanung NRW und der NRW-Regionalplanungen.

Dokumentation der Ergebnisse und Fragen zu diesem Workshop

Eine Dokumentation des Workshops liegt den Teilnehmerinnen und Teilnehmern vor.

Sie wünschen sich weitere Informationen zu diesem Workshop?

Für Rückfragen wenden Sie sich an	Lehrstuhl Regionalentwicklung und Risikomanagement (RER), Fakultät Raumplanung, TU Dortmund Prof. Dr. Stefan Greiving (stefan.greiving@tu-dortmund.de)
oder an unsere Projektbüros	RLP: kahr-rlp@iqib.de (IQIB, Ahrweiler) NRW: kahr-nrw@iww.rwth-aachen.de (RWTH/IWW, Aachen)

„Zunehmende extreme Wetterereignisse erfordern eine differenzierte Betrachtung von bestehenden und neuen Siedlungsbereichen und Infrastrukturen. Zur Risikominderung kann eine vorsorgende Raumordnung beitragen." Stefan Greiving, RER

Das BMBF-Verbundprojekt KAHR (KlimaAnpasung – Hochwasser – Resilienz) begleitet den Wiederaufbauprozess in NRW und RLP und leistet einen wissenschaftlichen Beitrag zum Hochwasserrisikomanagement nach der Flutkatastrophe, um die betroffenen Regionen resilienter zu gestalten. Weitere Informationen finden Sie unter: www.hochwasser-kahr.de

Für den Workshop verantwortlicher KAHR-Partner: technische universität dortmund RER Regionalentwicklung und Risikomanagement